



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Gesundheitsausschuss

Es informiert Sie:	Agata Simon
Telefon:	02104/99-2260
Fax:	02104/99-842260
E-Mail:	agata.simon@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 25.08.2020

Niederschrift

zur Sitzung des Gesundheitsausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 13.08.2020, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Klaus Rohde

Mitglieder

Nicole Anfang

Dirk Brixius

Bernd Falkenau

Brigitte Hagling

Gabriele Hruschka

Marion Klaus

Jörg Koch

Regina KÜchler

Nils Lessing

(ab 15:04 Uhr)

Marianne Münnich

Renate Petschull

Martina Reuter

(ab 15:01 Uhr)

Carola Rotert

Sybille Schettgen

Norbert Schreier

Andreas Seidler

Elke Thiele

Verwaltung

Sabrina Genrich

Tanja Henkel

Marcus Kowalczyk

Dr. Rudolf Lange

Ralf Mülders
Thomas Müller
Andrea Pannen
Fabian Reitzer
Frank Schäfer
Andreas Steinmetz
David Termin
Laura Wachsmann

Gäste

Thomas Peter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2020
3. Informationen der Verwaltung
4. Corona-Pandemie: Aktuelle Lage im Kreis Mettmann
Hier: Mündlicher Bericht
5. Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds im Kreis Mettmann 53/012/2020
hier: Erfahrungsbericht
6. Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland 50/003/2020
7. Agenda zur Inklusion des Kreises Mettmann - Abschlussbericht 2020 57/005/2020
8. Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter im Kreis Mettmann 57/006/2020
9. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung

11. Beteiligungsmanagement - Bericht über die Entwicklung der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH 20/026/2020
12. Beteiligungsmanagement - Bericht über die Entwicklung der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH 20/027/2020
13. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Herr Rohde eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Da dies die letzte Sitzung des Gesundheitsausschusses ist, die Herr Rohde als Vorsitzender leiten wird, wird er bereits jetzt von Herrn Kowalczyk als Sozial- und Gesundheitsdezernenten mit ausdrücklichem Dank für sein langes fachpolitisches Wirken zum Wohl des Kreises Mettmann verabschiedet.

Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.

Herr Brixius von der SPD ist für Frau Stolz erschienen.

Als Berichterstatterin für den Kreistag zum Tagesordnungspunkt 6 wird Frau Hruschka von der CDU benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2020

Die Niederschrift über die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 28.05.2020 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

- Interdisziplinäre Frühförderstelle Kreis Mettmann

Herr Schäfer berichtet über den aktuellen Sachstand. Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Verhandlungen mit den beteiligten Kostenträgern ins Stocken geraten. Sie sollen im September wiederaufgenommen werden.

- Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Herr Schäfer berichtet über den aktuellen Sachstand. Das Gesetz ist bis zum 30.09.2020 befristet. Noch gibt es keine Entscheidung über eine mögliche Verlängerung.

- Wiederaufnahme Regelbetrieb in Kindertagesstätte

Herr Schäfer berichtet über die Wiederaufnahme des Regelbetriebs in Kindertagesstätten am 17.08.2020. Der vor den Ferien eingeschränkte Regelbetrieb mit Trennung der Gruppen wird grundsätzlich aufgehoben. Der Kreis hat sich in Abstimmung mit den Leitungen jedoch dafür entschieden, die Gruppentrennung weitestgehend aufrecht zu erhalten, um für den Fall einer Infektion möglichst nur die betroffene Gruppe schließen zu müssen und die Kontaktverfolgung zu erleichtern. Erzieher/innen und Hauswirtschaftskräfte haben bis zu den Herbstferien die Möglichkeit, sich auch ohne Symptome regelmäßig auf Corona testen zu lassen. Eine Liste der teilnehmenden Arztpraxen hat die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein inzwischen veröffentlicht.

- Untersuchungsstelle Heiligenhaus

Herr Dr. Lange berichtet zur neuen Untersuchungsstelle Heiligenhaus. Die Stadt Heiligenhaus hat im Stadtteil Oberilp eine alte Grundschule zu einem multiprofessionellen Stadtteil- und Förderzentrum umgebaut. Dort sollen verschiedene Beratungsdienste der Stadt sowie eine Kita untergebracht werden. Auch dem Gesundheitsamt wurden drei großzügige Räume zur Verfügung gestellt. In dieser Untersuchungsstelle wird es künftig wieder möglich sein, Schuleingangsuntersuchungen für Heiligenhauser Kinder und eventuell ähnliche Untersuchungen wohnortnah durchzuführen. Seit 2010 war das Gesundheitsamt mit seinem Beratungs- und Untersuchungsangebot nicht mehr vor Ort in Heiligenhaus erreichbar. Nach Unterzeichnung des Nutzungsvertrages und Ausstattung der Räumlichkeiten wird das Gesundheitsamt vermutlich ab Herbst diesen Jahres vor Ort sein können.

Zu Punkt 4:	Corona-Pandemie:	Aktuelle	Lage	im	Kreis	Mettmann
	Hier: Mündlicher Bericht					

Herr Dr. Lange berichtet über die aktuelle Lage zur Corona-Pandemie im Kreis Mettmann. Allmählich bahnte sich eine sogenannte „zweite Welle“ an. Dazu tragen wesentlich zahlreiche Urlaubsrückkehrer bei.

Zuletzt habe es zwei Corona-Fälle an unterschiedlichen Schulen in Monheim gegeben. Ein Schüler, der in Bayern positiv getestet wurde und zu spät davon erfuhr, musste daher zusammen mit seinen Mitschülern aus der gesamten Schulklasse in Quarantäne gesetzt werden. An einer anderen Schule wurde eine Lehrerin positiv getestet. Da in diesem Fall die für den Schulbereich geltenden Schutzmaßnahmen weitest möglich umgesetzt werden konnten, mussten lediglich die Lehrkraft sowie eine weitere Kollegin in Quarantäne gesetzt werden.

Das Kreisgesundheitsamt ist inzwischen neben seinem Ermittlungsauftrag zur Kontaktpersonennachverfolgung auch für bestimmte Testungen zuständig. Dies führe aktuell zu einer massiven Arbeitsbelastung. Die kreisweit zur Verfügung gestellte Corona-Hotline erreichen zurzeit mehrere 100 Telefonate zu Testmöglichkeiten oder anderen Sach- und Fachfragen pro Tag.

Herr Rohde bedankt sich abschließend für den intensiven Einsatz der Kreisverwaltung.

**Zu Punkt 5: Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds im Kreis Mettmann
hier: Erfahrungsbericht
- Vorlage Nr. 53/012/2020**

Der Gesundheitsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Münnich bittet darum, im Anhang der Niederschrift die Erfahrungsberichte der Beratungsstellen hinzuzufügen.

Diese sind der Niederschrift als **Anlage 1** (nicht öffentlich) beigelegt.

**Zu Punkt 6: Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in
Deutschland
- Vorlage Nr. 50/003/2020**

Frau Hruschka betont, dass die CDU-Kreistagsfraktion den Beitritt sehr begrüßt.

Herr Dr. Lange weist auf die vertiefende Aufnahme des Themas in der anstehenden Kommunalen Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege (GAP) hin.

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt den Landrat für den Kreis Mettmann der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen beizutreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 7: Agenda zur Inklusion des Kreises Mettmann - Abschlussbericht 2020
- Vorlage Nr. 57/005/2020**

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Abschlussbericht 2020 zur Agenda zur Inklusion im Kreis Mettmann zur Kenntnis.

Herr Schäfer ergänzt zur Vorlage, dass sich im Berichtszeitraum Zuständigkeitsänderungen im Bereich Eingliederungshilfe ergeben haben, die bei der Bewertung der Maßnahmen zu berücksichtigen sind.

**Zu Punkt 8: Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter im
Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 57/006/2020**

Der Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht zur Versorgungssituation für Kinder mit Förderbedarf im Vorschulalter im Kreis Mettmann zur Kenntnis.

Herr Schäfer erläutert, dass es aufgrund der Zuständigkeitswechsels zum Landschaftsverband Rheinland (LVR) zukünftig voraussichtlich nicht mehr möglich sein wird, die Versorgungssituation einrichtungsbezogen darzustellen.

Der Ausschuss bittet darum, dass die Daten möglichst in gleicher Qualität wie bisher zur Verfügung gestellt werden. Ggf. kann die Berichterstattung durch einen Vertreter des LVR erfolgen. Die Verwaltung wird gebeten entsprechend Kontakt mit dem LVR aufzunehmen.

- entfällt -

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 15:48 Uhr

gez.
Klaus Rohde

gez.
Agata Simon